

Schule und Corona



Stand 8.3.21

- Info 13 im Schuljahr 2020/21 -

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

am **Montag, den 15.3.21**, beginnen wir wieder mit dem regulären Schulbetrieb für alle Schüler*innen der Schule - natürlich mit Einschränkungen und unter Einhaltung der nötigen Maßnahmen zum Infektionsschutz. Die hier beschriebenen Regelungen gelten vorläufig **nur für die beiden Schulwochen vor den Osterferien**. Wie es nach den Osterferien weitergeht, ist scheinbar noch nicht entschieden. Hier die Details:

In den Jahrgängen 10 (Gruppenwechsel wie geplant) und 12 läuft alles so weiter wie bislang

Für die Jahrgänge 5 bis 9 gelten folgende Regelungen:

- Die Beschulung erfolgt in Form eines **Wechselmodells** mit einer A- und einer B-Woche, so dass immer nur **halbe Klassen** in der Schule anwesend sind, die maximale Gruppengröße beläuft sich damit auf 15 Schüler*innen.
- Die Einteilung der Klassen haben Frau Schneider und Frau Köllen strikt alphabetisch vorgenommen – Sie erhalten die Information, ob Ihr Kind in der **A-** oder **B-Woche** zur Schule kommt, über die Klassenleitungen.
- Das Wechselmodell wird so durchgeführt, dass viele Lehrkräfte sicherlich für diese beiden Wochen **einen Wochenplan** erstellen werden, den die Schüler*innen dann in der Schule und zu Hause bearbeiten können.
- Es ist aufgrund des Einsatzes der Lehrkräfte in der Schule natürlich **nicht** möglich, hier gleichzeitig Distanzunterricht abzuhalten.
- Vor den Osterferien wird es keine Leistungsüberprüfungen geben, nach den Osterferien sind **zwei Leistungsüberprüfungen** vorgesehen, hierbei sind herkömmliche Klassenarbeiten oder auch alternative Formate zur Leistungsüberprüfung möglich.

Wichtige Besonderheiten:

- aufgrund des Verbots von gemischten Gruppen bzw. Differenzierungen in der Sekundarstufe I gibt es Abweichungen vom Stundenplan: die die Schüler*innen bleiben **immer** in ihrem halben Klassenverband (meist auch im Klassenraum).
- In den **Förderstunden in Deutsch, Mathe und Englisch** in den Jahrgängen 5 und 6 findet der Unterricht im halben Klassenverband statt.
- Die **Projektzeiten in den Jahrgänge 5 bis 7** finden nicht als Fachunterricht sondern als betreute (Haus-)Aufgaben- und Übungsstunden statt.
- **Religionslehre** bzw. **Praktische Philosophie in Jahrgang 9** wird im halben Klassenverband unterrichtet.
- Die **äußere Leistungsdifferenzierung** in den Fächern **Deutsch, Englisch, Mathematik** und **Chemie in den Jahrgängen 7 bis 9** wird aufgehoben – es wird eine innere Differenzierung im halben Klassenverband durch die Fachlehrer*innen erfolgen. Die Schüler*innen sind nach wie vor dem E- oder G-Kurs-Niveau zugewiesen.
- Der Unterricht im **Wahlpflichtbereich in den Jahrgängen 8 und 9** und in der weiteren Fremdsprache **Spanisch in den Jahrgängen 8 und 9** findet weiterhin als Distanzunterricht statt,

d.h. die Schüler*innen befinden sich in den entsprechenden Unterrichtszeiten (es sind Randstunden) zu Hause. Die Lehrkräfte versorgen die Schüler*innen mit Aufgaben via Teams – evtl. besteht auch in manchen Fällen die Möglichkeit zu Videokonferenzen.

- Der Unterricht im **Wahlpflichtbereich in Jahrgang 7** findet als Aufgaben- und Übungsstunde in der Schule im halben Klassenverband statt, da es sich nicht um Randstunden handelt.
- Es findet kein Unterricht im **DaZ-Band** statt, Schüler*innen mit **Förderbedarf** kommen ebenfalls im Wechsel nur jede zweite Woche zur Schule.

Für Jahrgang 11 gelten folgende Regelungen:

- Die Beschulung erfolgt in Form eines **Wechselmodells** mit einer A- und einer B-Woche, so dass immer nur der **halbe Jahrgang** in der Schule anwesend ist.
- Die Einteilung des Jahrgangs hat Frau Sokol strikt alphabetisch vorgenommen - die **Kommunikation** läuft über Teams und direkt zwischen den Schüler*innen und Frau Sokol bzw. Herrn Strüve.
- Das Wechselmodell wird so durchgeführt, dass die Schüler*innen in einer Woche in der Schule unterrichtet werden und in der anderen Woche zu Hause an ihren **Lernplänen** arbeiten.
- Es ist aufgrund des Einsatzes der Lehrkräfte in der Schule natürlich **nicht** möglich, hier gleichzeitig Distanzunterricht abzuhalten.
- Klausurpläne liegen bereits vor - es muss nur **eine Klausur** pro schriftlichem Fach im zweiten Halbjahr geschrieben werden.

Für Schüler*innen in Notbetreuung gilt:

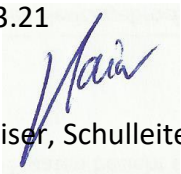
- Die **Notbetreuung läuft weiter**, die einzelnen Schüler*innen sind in der einen Woche gemäß alphabetischer Einteilung in ihrer Klassen-Hälfte und nehmen ganz normal am Unterricht teil.
- In der anderen Woche befinden sie sich in einer eigenen Betreuungsgruppe mit eigenen Toiletten- und Pausenzeiten um ihre Kontakte zu beschränken.

Für alle Schüler*innen gilt weiterhin:

- Der aktuelle **Stundenplan** behält seine Gültigkeit und läuft weiter (Ausnahmen siehe oben).
- Es herrscht **Maskenpflicht** auf dem gesamten Schulgelände und auch im Unterricht.
- **Abstandsregeln** sind wo immer möglich einzuhalten.
- Die regelmäßige **Lüftung** der Klassenräume wird beibehalten.
- Eigene Endgeräte können von den Schüler*innen im Präsenzunterricht lediglich **offline** genutzt werden und entbinden nicht von der **Heft-/oder Ordnerführung**.
- Die **Mensa** ist geöffnet, es kann ein Mittagsmenü bestellt werden – Kiosk und Schülercafe im Kirchenfeld hingegen bleiben geschlossen.

Bleiben Sie gesund!

8.3.21



Kaiser, Schulleiter